

II- 7674 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

BUNDESMINISTERIUM
FÜR
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

GZ. 360.03/5-III.3/92

Wien, am 6. XI / 1992

Schriftliche Anfrage der Abgeordneten
Dr. Müller, Hums, DDr. Niederwieser,
Strobl, Mag. Guggenberger und Genossen
betreffend die Einbeziehung von Vertretern
der Transitinitiativen in den Meinungs-
bildungsprozeß zur Festlegung des Stand-
punktes der österreichischen Delegation
im Transitausschuß

3430 IAB

1992 -11- 13

zu 3505 IJ

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten Dr. Müller und Genossen haben am 23. September 1992 unter der Zahl 3505/J-NR/1992 an mich eine schriftliche Anfrage "betreffend die Einbeziehung von Vertretern der Transitinitiativen in den Meinungsbildungsprozeß zur Festlegung des Standpunktes der österreichischen Delegation im Transitausschuß" gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

1. Stimmt dieser Schluß mit Ihren Absichten überein?
2. Wenn ja, sind Sie der Auffassung, daß Sie mit dieser Rückreihung der Transitinitiativen dem Entschließungsantrag entsprechen?
3. Ist vorgesehen, daß beim letztentscheidenden Gremium zur Festlegung des Standpunktes der österreichischen Delegation lediglich Bund und Länder vertreten sind?
Wenn nein - welche weiteren Organisationen/Institutionen werden Sie in dieses Gremium einladen?

-2-

4. Sind Sie bereit, wenn auch andere Interessensverteter im Transitausschuß sind, einen Vertreter der Transitinitiativen aufzunehmen?

Ich beehre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zu Frage 1

Nein.

Zu Frage 2

-

Zu Frage 3

Neben Bund und Ländern werden auch die Interessensvertretungen, die Transitinitiativen, das Umweltbundesamt sowie erforderlichenfalls die Österreichischen Bundesbahnen in die beim Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten eingerichtete interministerielle Arbeitsgruppe einbezogen werden.

Diese Arbeitsgruppe würde die österreichische Position gegenüber der EG im Lichte der gegebenen Interessenslage jeweils inhaltlich festlegen.

Zu Frage 4

Dem Transitausschuß werden Vertreter der betroffenen Ministerien, der Bundesländer Tirol, Salzburg und der Länderregion Ost sowie der gesetzlichen Interessensvertretungen angehören.

Der Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten:

